

»Schandfleck« verschwindet aus Ort

Gebäude der Galvanotechnik von Au wird demnächst abgerissen / Neubau mit bis zu 15 Wohnungen entsteht

Von Verena Schickie

Zimmern o.R. Das Gesicht der Gemeinde verändert sich weiter: Auf dem Gelände der Galvanotechnik von Au ist ein Mehrfamilienhaus geplant – nach dem Abriss. Zimmern wird damit eine Altlast los.

Noch ist die Rottweiler Straße 18 keine Adresse, die man gerne auf der Visitenkarte stehen hat. Eine Industriearbeit, der stillgelegte Betrieb der Galvanotechnik von Au, gammelt dort seit Jahren vor sich hin.

Dazu kommt, dass das Unternehmen – der Betreiber ist einst insolvent gegangen – auch im Erdreich seine Spuren hinterlassen hat. Boden und Bausubstanz sind mit Chemikalien verunreinigt.

Jetzt wagt sich die Forum Bauen Immobilien und Baubetreuungs GmbH aus Zimmern an den Schandfleck und möchte ihm ein neues Gesicht verpassen. Auf dem Gelände soll ein Mehrfamilienhaus entstehen. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben in seiner jüngsten Sitzung den Weg freigemacht.

Bauherr Christoph Weichler plant ein Mehrfamilienhaus mit bis zu 15 Wohnungen. Der Bau hat ein Flachdach, außerdem eine Tiefgarage mit 15 Stellplätzen. Vom Grundstück her gleicht der Ent-

bau. Optisch wird er dem neuen Dienstleistungszentrum ein paar Hundert Meter weiter gleichen – ebenfalls ein Projekt Weichlers.

Wann der Spatenstich erfolgt, kann dieser noch nicht sagen. Denn: »Das Grundstück wird komplett geräumt übergeben.« Vorher steht also der Abriss an, er soll im Februar beginnen.

Verantwortlich dafür ist die Planungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Dr. Ein-

tauscht. Weichler ist sich sicher, dass keine Altlasten zurückbleiben. Zum einen überwache das Landratsamt die sogenannte Revitalisierung, zum andern habe er bereits früher mit dem Rottenburger Unternehmen zusammen-

Industriearbeit als großes Sorgenkind und große Gefahrenquelle, »vom Aussehen möchte ich gar nicht reden«. Ratsmitglied Gerold Teufel nannte das Gelände einen »Schandfleck für Zimmern«. Fast 15 Jahre hat es gedauert, einen Investor zu finden, der sich an diesen Schandfleck



Neubau statt Industriearbeit: die Nordost-Ansicht des geplanten Mehrfamilienhauses (oben) und ein Blick auf die Südseite des Gebäudes
Grafik: Architekt

ungs GmbH hat nicht gezögert, denn das Anwesen besitzt eine »unverbaubare Südseite«. Auf dieser sollen denn auch große Balkone und Terrassen den Neubau zieren. »Das ist eine herrliche Aussicht«, schwärmt er. Weichler denkt an Wohnen auf gehobenem Niveau: mit Einheiten, darunter Penthouses, mit einer Fläche bis zu 300 Quadratmetern.

Der Eingang des Neubaus

Narrenzunft startet ihre »Sause im Stadel«

Zimmern o.R. Die Narrenzunft Zimmern bereitet sich mit Hochdruck auf den Bürgerball am morgigen Samstag in der Festhalle vor. Unter dem Motto »Wenn's auf Zimmerns Höhen schneit, beginnt die fünfte Jahreszeit! Drum ihr Burschen und feschen Madel, startet die Sause in unserem Stadel!« hat die Zunft ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Sketchen und weiteren Aufführungen zusammengestellt. Nach dem Programm öffnet die Aprè-Ski-Bar, und die »Traumtänzer« spielen für alle auf, die eine flotte Sohle aufs Parkett legen möchten. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr, Der Eintritt kostet acht Euro.

ZIMMERN O. R.

- Beim Liederkranz probt der Kinderchor freitags ab 14 Uhr, der Jugendchor »Young Voices« ab 18 Uhr sowie der Chor »TaktLos« ab 19.30 Uhr im Musikraum der Schule.
- Das Familienzentrum hat freitags von 8.30 bis 13 Uhr Sprechzeiten. Infos unter Telefon 0741/929133.
- Das Eltern-Kind-Turnen des Sportvereins findet freitags von 10 bis 10.45 Uhr in der Turn- und Festhalle statt.
- Die Jugendgruppe des THW trifft sich 14-tägig samstags um 13.30 Uhr in der Robert-Bosch-Straße 19.

STETTEN